

Déjà-vu in den Alterszentren

Zur Überraschung der Verbandsgemeinden kommt es schon wieder zu einem Führungswechsel in den Alterszentren Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt. Leider verstand es der Vorstand in den letzten Jahren nicht, den Alterszentren eine tragfähige und zukunftsorientierte Organisation zu verpassen. Dass die derzeitige Organisation mit einem Vorstand und einer Geschäftsführung verbessert werden muss, ist seit Jahren bekannt. Geschehen ist bislang wenig, ausser dass wieder ein Geschäftsführer abtritt und (schon wieder) der Verbandspräsident interimistisch die Führung übernimmt. Die Zeit ist überreif für die Beantwortung der Frage wie der Verband geführt werden soll und ob eine Umwandlung in eine andere Rechtsform angezeigt ist. Zudem braucht es eine klare Vorstellung, was mit dem sanierungsbedürftigen Haus Bremgarten geschehen soll und ob es künftig ein, zwei oder drei Häuser für die Region braucht. Es bleibt die Hoffnung, dass der Vorstand an der nächsten Abgeordnetenversammlung einen klaren Weg für Alterszentren aufzeigt, damit die Verunsicherung ein Ende findet.

Gabriel Lüthy

Grossrat FDP